

Beurteilungsbogen Kindertagesstätten-Praktikum (1. Ausbildungsjahr)

Name:

Einrichtung:

Wie bewältigte der Praktikant/die Praktikantin die ihm/ihr gestellten Aufgaben?

Praxisstelle: Bitte kreuzen Sie die **Punkte I bis IV (S. 1-3)** bis zum Abschlussgespräch an und tragen Sie für die praktische Durchführung der Handlungssituation eine Note (von 1-6) ein.
Hinweise: 1. Die Zahl der Mehrfachnennungen bei den Kriterien ist jeweils angegeben. Bitte kreuzen Sie die genannte Anzahl **unbedingt** an, um eine exakte Auswertung zu gewährleisten. Die Punkte V - VII werden **von der Schule ausgefüllt**. 2. Zusätzliche Bemerkungen machen Sie bitte auf der Rückseite des Bogens.

I Humankompetenz (individuelle Verhaltensweisen, Arbeitsverhalten und Fähigkeiten)

Kriterien		Beurteilungsmerkmale	Ankreuzmöglichkeiten
Pünktlichkeit <i>1 Ankreuzmöglichkeit</i>	A	ist immer zu Dienstbeginn arbeitsbereit	
	B	kommt gelegentlich zu spät	
	C	ist häufig unpünktlich	
	D	ist zu Dienstbeginn nicht arbeitsbereit (z.B. hat Arbeitskleidung noch nicht angezogen)	

Arbeitsverhalten/ Interesse <i>1 Ankreuzmöglichkeit</i>	A	ist meistens desinteressiert	
	B	zeigt nur geringfügiges Interesse/muss häufig motiviert werden	
	C	bekundet starkes Interesse, z.B. durch differenziertes Nachfragen	

Arbeitsverhalten/ Belastbarkeit <i>1 Ankreuzmöglichkeit</i>	A	ist auch in Stresssituationen gleichbleibend belastbar	
	B	ist im normalen Arbeitsablauf häufig überfordert	
	C	ist im normalen Arbeitsablauf gleichbleibend belastbar	

Arbeitsverhalten/ Arbeitsweise <i>2 Ankreuzmöglichkeiten</i>	A	erkennt selbstständig kleinere Arbeiten und erledigt diese ohne besondere Aufforderung	
	B	arbeitet sorgfältig mit gelegentlichen Fehlern	
	C	arbeitet unstrukturiert, aber mit gutem Ergebnis	
	D	erkennt Arbeiten nicht selbstständig	
	E	arbeitet trotz Anleitung unsicher und fehlerhaft	
	F	führt eine Tätigkeit von Anfang bis Ende sorgfältig und umsichtig aus	

Arbeitsverhalten/ Arbeitstempo <i>1 Ankreuzmöglichkeit</i>	A	arbeitet situationsangemessen	
	B	arbeitet nicht situationsangemessen	
	C	arbeitet überwiegend situationsangemessen	

Fähigkeiten / Merk- und Lernleistung <i>1 Ankreuzmöglichkeit</i>	A	hat eine schnelle Auffassungsgabe und behält Arbeitsanweisungen und Erklärungen über einen längeren Zeitraum	
	B	hat im Allgemeinen eine zufriedenstellende Auffassungsgabe und Merkfähigkeit	
	C	benötigt wiederholte Erklärungen für die Ausführung von Tätigkeiten	

Fähigkeiten / Ausdauer und Konzentration <i>1 Ankreuzmöglichkeit</i>	A	arbeitet sehr konzentriert, auch bei wechselnden Anforderungen	
	B	ist leicht abzulenken	
	C	arbeitet meist konzentriert	
	D	lässt sich schnell entmutigt	

Fähigkeiten / Kritikfähigkeit <i>1 Ankreuzmöglichkeit</i>	A	ist bereit, das eigene Verhalten zu reflektieren und ggf. zu ändern	
	B	ist nicht bereit, das eigene Verhalten zu reflektieren und ggf. zu verändern	
	C	ist bereit, nach Ansprache das eigene Verhalten zu reflektieren und ggf. zu ändern	



Sozialkompetenz (Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitenden und Klientinnen / Klienten)

Kriterien		Beurteilungsmerkmale	Ankreuzmöglichkeiten
Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitenden <i>4 Ankreuzmöglichkeiten</i>	A	ist hilfsbereit	
	B	ist kooperationsfähig/teamfähig	
	C	hat eine angemessene Ausdrucksweise	
	D	ist freundlich und respektvoll	
	E	ist respektlos	
	F	ist unsicher	
	G	ist zurückhaltend	
	H	ist vorlaut	
	I	hat eine unangemessene Ausdrucksweise	

Verhalten gegenüber Klientinnen/ Klienten Bewohnerinnen/ Bewohnern <i>4 Ankreuzmöglichkeiten</i>	A	verhält sich respektvoll und höflich	
	B	ist geduldig im Umgang mit den genannten Personen	
	C	kann der Situation angemessenen Kontakt aufnehmen	
	D	erkennt Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten und geht angemessen darauf ein	
	E	ist eher ungeduldig im Umgang	
	F	ist nicht in der Lage, angemessen Kontakt aufzunehmen	
	G	verhält sich teilweise respektlos und unhöflich	
	H	erkennt kaum Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten	



Fach- und Methodenkompetenz (Fähigkeiten des beruflichen Handelns)

Kriterien		Beurteilungsmerkmale	Ankreuzmöglichkeiten
Fähigkeiten des beruflichen Handelns <i>4 Ankreuzmöglichkeiten</i>	A	kommuniziert mit den Kindern wenig angemessen und altersentsprechend	
	B	erkennt Hilfe- und Unterstützungsbedarf bei Kindern	
	C	bringt sich nur nach Aufforderung in den Tagesablauf ein	
	D	geht sorgfältig mit Materialien und Ressourcen um	
	E	bringt sich in den Tagesablauf ein: hilft bei der Organisation	
	F	kommuniziert mit den Kindern angemessen und altersentsprechend	
	G	geht wenig sorgfältig mit Materialien und Ressourcen um	
	H	bringt sich wenig in den Tagesablauf ein	
	I	erkennt selten Unterstützungsbedarf bei Kindern	



Entwicklung während des Praktikums

Kriterien		Beurteilungsmerkmale	Ankreuzmöglichkeiten
Entwicklung im Verlauf des Praktikums <i>1 Ankreuzmöglichkeit</i>	A	gibt sich große Mühe mit kleinen Fortschritten	
	B	gibt sich große Mühe und ein entsprechender Fortschritt ist sichtbar	
	C	entwickelt sich durchgehend bemerkbar positiv	
	D	ist nach positivem Start leicht nachlassend	
	E	gibt sich keine Mühe und es sind keine Fortschritte erkennbar	



Handlungssituation während des Praktikums

a) Praktische Durchführung der Handlungssituation (inklusive Vorbereitung und Reflexion)

Die praktische Durchführung der Handlungssituation wird bewertet mit der Note:

Von der Praxisstelle und der Schule gemeinsam auszufüllen:

Anwesenheit:	Stunden, die die Praktikant_innen laut Ausbildungsrichtlinien erfüllen müssen	156 Std.
	Tatsächlich erbrachte Stunden in der Einrichtung	
	Fehltag/Fehlstunden: entschuldigt	
	Fehltag/Fehlstunden: unentschuldigt	
	ggf. vorgesehene Nacharbeitszeiten	

.....
Ort, Datum:

Unterschriften:

.....
Praktikumsstelle:

.....
Praktikant_in:

.....
Betreuungslehrkraft:

Von der jeweiligen Betreuungslehrkraft auszufüllen:

b) Schriftliche Ausarbeitung der Handlungssituation

Die schriftliche Ausarbeitung der Handlungssituation wird bewertet mit der Note:



Formale Anforderungen

Kriterien		Beurteilungsmerkmale	Ankreuzmöglichkeiten
Formales vor und während des Praktikums <i>5 Ankreuzmöglichkeiten</i>	A	schriftliche Bewerbung dem Betreuungslehrer rechtzeitig vorgelegt	
	B	schriftl. Bewerbung nicht rechtzeitig vorgelegt	
	C	Vorstellung in der Praxisstelle rechtzeitig	
	D	Vorstellung nicht rechtzeitig	
	E	vereinbarte Termine wurden eingehalten	
	F	vereinbarte Termine wurden nicht eingehalten	
	G	schriftliche Ausarbeitung der HS ging 3 Tage vor der Durchführung an den Betreuungslehrer	
	H	schriftl. Ausarbeitung nicht fristgerecht	
	I	keine Krankheitstage	
	J*	ggf. Krankmeldung/Attest in der Praxis vorgelegt	
	K*	Krankmeldung/Attest in der Praxis nicht vorgelegt	
	L*	ggf. Krankmeldung beim Betreuungslehrer	
M*	keine Krankmeldung beim Betreuungslehrer		

*Nur bei Krankheit

Von der Praktikumsorganisation auszufüllen:



Gesamtbeurteilung des Praktikums

Note für die Handlungssituation:

Diese Note geht mit 10% am Ende des 1. Ausbildungsjahres in die Jahresnote des Praxisfaches Sozialpädagogik und Sozialpflege ein.

Note für das Praktikum:

Diese Note geht mit 10% am Ende des 1. Ausbildungsjahres in die Jahresnote des Praxisfaches Sozialpädagogik und Sozialpflege ein.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____